

German B – Higher level – Paper 1
Allemand B – Niveau supérieur – Épreuve 1
Alemán B – Nivel superior – Prueba 1

Thursday 19 May 2016 (morning)
 Jeudi 19 mai 2016 (matin)
 Jueves 19 de mayo de 2016 (mañana)

Candidate session number
 Numéro de session du candidat
 Número de convocatoria del alumno

1 h 30 m

| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

Question and answer booklet – Instructions to candidates

- Write your session number in the boxes above.
- Do not open this booklet until instructed to do so.
- This booklet contains all the paper 1 questions.
- Refer to the text booklet which accompanies this booklet.
- Answer all of the questions in the boxes provided. Each question is allocated **[1 mark]** unless otherwise stated.
- The maximum mark for this examination paper is **[60 marks]**.

Livret de questions et réponses – Instructions destinées aux candidats

- Écrivez votre numéro de session dans les cases ci-dessus.
- N'ouvrez pas ce livret avant d'y être autorisé(e).
- Ce livret contient toutes les questions de l'épreuve 1.
- Référez-vous au livret de textes qui accompagne ce livret.
- Répondez à toutes les questions dans les cases prévues à cet effet. Sauf indication contraire, chaque question vaut **[1 point]**.
- Le nombre maximum de points pour cette épreuve d'examen est de **[60 points]**.

Cuaderno de preguntas y respuestas – Instrucciones para los alumnos

- Escriba su número de convocatoria en las casillas de arriba.
- No abra este cuaderno hasta que se lo autoricen.
- Este cuaderno contiene todas las preguntas de la prueba 1.
- Consulte el cuaderno de textos que acompaña a este cuaderno.
- Conteste todas las preguntas en las casillas provistas. Cada pregunta vale **[1 punto]** salvo que se indique lo contrario.
- La puntuación máxima para esta prueba de examen es **[60 puntos]**.



Text A — Guten Morgen, liebes Weibchen! Mozarts Briefe an Constanze

Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

1. „Guten Morgen, liebes Weibchen!“ zeigt, dass Mozart seine Frau Constanze...

- A. respektiert.
- B. anschreit.
- C. sehr gerne mag.
- D. ärgern will.

2. Dieses Buch ist für Leser, die...

- A. ein Musikinstrument spielen.
- B. alles über Mozarts Reisen wissen möchten.
- C. die Briefe von Constanze an Mozart lesen möchten.
- D. Mozart als privaten Menschen kennenlernen möchten.

Beantworten Sie die folgenden Fragen.

3. Dass Mozarts Ehe nicht immer glücklich war, kommt im Text durch welche Redewendung zum Ausdruck?

.....

4. Aus welchem Lebensabschnitt Mozarts stammen die veröffentlichten Briefe an Constanze?

.....

5. Was ist das Besondere an der Gestaltung dieser Buchausgabe?

.....

6. Warum ist Silke Leopold besonders geeignet, dieses Buch zusammenzustellen?

.....



Wählen Sie aus der Liste rechts ein Wort/Wörter aus, mit dem man das jeweilige Wort links ersetzen könnte. Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

Beispiel: übermächtigen (Zeile 12) **C**

7. hervorgingen (Zeile 14)

8. Zeugnisse (Zeile 17)

9. Isolierung (Zeile 19)

10. zusammengefasst (Zeile 20)

- A. geboren wurden
- B. Ausgeschlossenheit
- C. **dominierenden**
- D. Trennung
- E. gesammelt
- F. gebildet wurden
- G. Dokumente
- H. geklebt
- I. unterdrückten
- J. Rechnungen



Text B — App Flatastic: Mit dem Smartphone gegen das Chaos in der Wohngemeinschaft

Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

11. Dieser Text...

- A. handelt von einer Salatschüssel.
- B. bietet eine moderne Lösung für Probleme in Wohngemeinschaften.
- C. ist eine Werbung für Smartphones.
- D. sucht Mitbewohner für eine Wohngemeinschaft.

12. Wenn jemand „ein menschlich tadelloser Typ“ (Zeile 5) ist, dann...

- A. ist er ein anständiger Mensch.
- B. ist er immer gut angezogen.
- C. ist er nicht sehr gutaussehend.
- D. ist er nicht zuverlässig.

13. Die Mitbewohner finden Peter nervig, weil...

- A. er immer das Geschirr abwäscht.
- B. er gerne ein Fußbad nimmt.
- C. er andauernd Joghurt isst.
- D. er chaotisch ist.

14. Um einen Salat zuzubereiten, muss man Gemüse „zerkleinern“ (Zeile 7). Heißt das, dass man...

- A. das Gemüse kocht?
- B. das Gemüse schneidet?
- C. das Gemüse mahlt?
- D. das Gemüse zerbrösel?

Beantworten Sie die folgenden Fragen, die sich auf **Zeilen 18–26** beziehen.

15. Inwiefern ist Flatastic ein grenzübergreifendes Projekt?

.....
.....

16. Welches ist, laut einer Umfrage, das größte Problem in einer WG?

.....



Die folgenden Aufgaben beziehen sich auf **Zeilen 27–32**. Finden Sie in der Liste unten rechts die Fortsetzung der Sätze und schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

Beispiel: Flatastic verwendet...

- A. ausgediente Smartphones.
- B. jeder jeden ständig überwachen kann.
- C. **die neueste Technologie.**
- D. in der WG die Stimmung verbessern.
- E. niemanden ohne Bezahlung ins Internet lassen.
- F. man immer alles Nötige zu Hause hat.

17. Flatastic will...

18. Flatastic hilft dabei, dass...

Die folgenden Fragen beziehen sich auf **Zeilen 33–41**.

19. Was ist oft der größte Streitpunkt in einer WG?

.....

20. Warum wird mit Flatastic weniger über die Unkosten gestritten?

.....

21. Wie könnte Flatastic die Verbraucher auf Einkaufsvorteile aufmerksam machen? Nennen Sie **zwei** Beispiele. [2 Punkte]

(a)

(b)



Text C — Gletscherschmelze im Hochgebirge: In den Alpen entstehen neue Seen

Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

22. Dieser Text ist für...

- A. die Tierschützer.
- B. die Politiker.
- C. die Öffentlichkeit.
- D. die Protestanten.

Jeder der Absätze im Text könnte mit einer kurzen Überschrift versehen werden. Suchen Sie die passende Überschrift aus der Liste rechts und schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen neben dem entsprechenden Absatz.

Beispiel: [- X -]

B

23. [- 23 -]

24. [- 24 -]

25. [- 25 -]

- A. Mit Computern bis in 100 Meter Tiefe
- B. Ein See wurde geboren**
- C. Aus Eis wird Wasser
- D. Schnee im Überfluss
- E. Modernste Methoden im Einsatz
- F. Entstehung des Kuhlsees
- G. Jedes Jahr Hunderte neuer Gewässer
- H. Strom aus dem Hochgebirge



Sind die folgenden Aussagen, die sich auf **Zeilen 1–23** beziehen, richtig oder falsch? Kreuzen Sie [X] das entsprechende Kästchen an und begründen Sie Ihre Antwort mit Informationen aus dem Text. Um einen Punkt zu bekommen, sind beide Teile der Antwort notwendig.

Richtig Falsch

Beispiel: Nicht alle Leute sind über die neuen Gewässer in den Alpen glücklich.

Begründung: einige Gemeinden rüsten für katastrophale Flutwellen

26. 2002 zerbrach der ganze Gletscher in Tausende Stücke.

Begründung:

27. Der Triftsee ist ein beliebtes Ausflugsziel.

Begründung:

28. Nur im Schweizer Hochgebirge werden in den kommenden Jahren neue Seen entstehen.

Begründung:

29. Die Gletscherschmelze geht langsam vor sich.

Begründung:

30. Sollte die Erderwärmung weiter zunehmen, dann könnte es pro Jahr drei neue Gewässer in den Schweizer Hochalpen geben.

Begründung:



Beantworten Sie die folgenden Fragen, die sich auf **Zeilen 25–44** beziehen.

31. Womit belegen die Forscher ihre Voraussagen?

.....

32. Welche Gefahr entsteht für die Bewohner dieser Bergregionen?

.....

33. Welchen Vorteil bringen die Stauseen?

.....

34. Was geht durch die Gletscherschmelze verloren?

.....



Text D — Zeit bewusster einsetzen

Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

35. Womit kann der Titel „Zeit bewusster einsetzen“ am besten ersetzt werden?

- A. Zeit verschwenden
- B. Zeit für Arbeit haben
- C. Zeit besser nutzen
- D. Zeit genauer messen

Die folgenden Aufgaben beziehen sich auf **Zeilen 5–21**. Im folgenden Absatz gibt es einige Lücken, die Sie mit dem passenden Wort aus dem Text füllen sollen.

Es ist [- X -], dass in Deutschland jede zehnte Spitzenführungskraft Marathonläufer ist. Norbert Hensen fragt, warum Leute mit einem voll verplanten Arbeitstag [- 36 -] mehr Zeit zum Training haben. Andreas Butz stellt fest, dass [- 37 -] keine Ausrede für zu wenig Training sein darf. Er meint, dass sich Spitzenführungskräfte durch mehr [- 38 -] beim Trainieren auszeichnen. Außerdem behauptet er, dass Manager [- 39 -] schätzen.

Beispiel: [- X -] **erstaunlich**

36. [- 36 -]

37. [- 37 -]

38. [- 38 -]

39. [- 39 -]



Die folgenden Fragen beziehen sich auf **Zeilen 24–42**. Beantworten Sie die Fragen oder schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

40. Wie wird der Ausdruck „Soll-Haben-Betrachtung“ (Zeile 24) erklärt?

.....

41. Welchen Fehler machen Hobbyläufer oft?

.....

42. Welches Körperorgan wird beim Laufen medizinisch beobachtet?

.....

43. Wozu haben Manager oft einen Personaltrainer? Nennen Sie **eine** Möglichkeit.

.....

44. Manager können sich einen Personaltrainer leisten und...

- A. gehen mit dem Trainer oft in die Kneipe.
- B. hören auf professionelle Tipps.
- C. sind bereit, ihm Lauftipps zu geben.
- D. trainieren trotzdem lieber alleine.

45. Wie viele Minuten muss man pro Woche für das Laufen aufwenden, um die persönliche Leistungsfähigkeit zu steigern?

.....

46. Warum ist für ein Marathonlauftraining das Wochenende von besonderer Bedeutung?

.....



Text E — Der Schüler Gerber

Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

47. Dieser Textausschnitt handelt von...

- A. einem geplanten Wiedersehen.
- B. einer unglücklichen Liebe.
- C. einem ungelesenen Brief.
- D. einer Flucht aus der Schule.

Beantworten Sie die folgenden Fragen oder schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

48. Wie ist die **erste** Reaktion von Kurt, als Lisa die Klasse verlässt?

.....

49. Wie wird der Lehrer in dieser Schule angesprochen?

.....

50. Wie reagiert die Klasse, als Kurt den Raum verlässt?

.....

51. Kurt steht „zaghaft“ vor Lisa (Zeile 22). Was ist damit gemeint?

- A. entschlossen
- B. unfrisiert
- C. schüchtern
- D. verletzt

52. Lisa „schaut ihn groß an“ (Zeile 23) zeigt, dass sie...

- A. überrascht ist.
- B. gelangweilt ist.
- C. schockiert ist.
- D. amüsiert ist.



Schreiben Sie in die folgende Tabelle, worauf sich die unterstrichenen Wörter beziehen.

| Im Satz... | bezieht sich das Wort... | auf... |
|--|--------------------------|------------------|
| Beispiel: Kurt geht neben <u>ihr</u> her (Zeile 29) | „ihr“ | Lisa |
| 53. scheint <u>es</u> ihm plötzlich auch nicht wichtig (Zeilen 30–31) | „es“ | |
| 54. dass ich <u>ihn</u> noch nicht beantwortet hab (Zeile 33) | „ihn“ | |
| 55. willst du mir <u>das</u> nicht lieber erzählen (Zeile 37) | „das“ | |
| 56. <u>Er</u> bleibt stehen (Zeile 39) | „Er“ | |

Beantworten Sie die folgenden Fragen oder schreiben sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

57. Warum glaubt Kurt, dass Lisa ihn gerne mag?

.....

58. Woran erkennt man, dass Kurt eigentlich sehr schüchtern ist?

.....

59. Lisas Antwort auf die Frage „Wann hast du Zeit für mich?“ (Zeile 44) zeigt, dass...

- A. Lisa nicht in Kurt verliebt ist.
- B. Lisa nicht viel zu tun hat.
- C. Lisa im Fotoatelier viel telefoniert.
- D. Lisa nur am Wochenende Zeit hat.

